


„Welche gemeinsame Zukunft haben Biogas und Mais? - Politische Vorstellungen und ökonomische Anreize“ Tagung am 04. Dezember 2013 in Leipzig

German Biogas Association
Association Allemande du Biogaz
Asociación Alemana de Biogás

Fachverband
Biogas e.V. 

EEG – Quo vadis? Wie geht's weiter mit den „Erneuerbaren“?

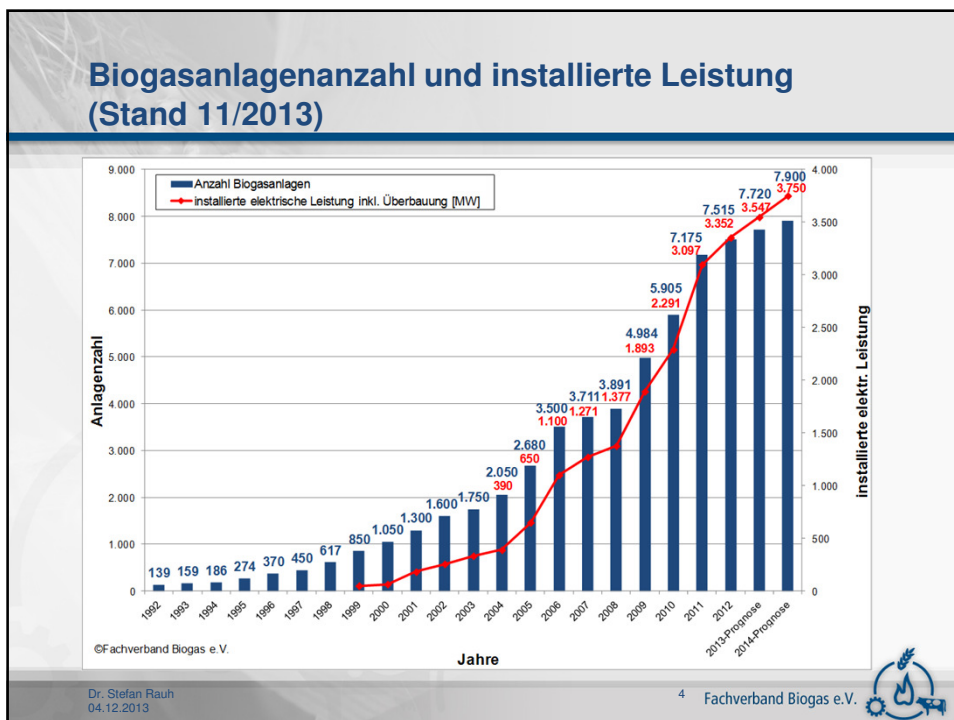
Dr. Stefan Rauh
Geschäftsführer
Fachverband Biogas e.V.

Agenda

- Vorstellung Fachverband Biogas e.V.
- Branchenentwicklung
- Inhalte des Koalitionsvertrags
- Wie geht es weiter mit dem EEG?
- Fazit

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

² Fachverband Biogas e.V. 



Vergleich ausgewählter Branchenzahlen (Stand: 11/2013)

	2011*	2012*	Prognose 2/2013**	Prognose 2014**
Anlagenzahl (davon Biomethan-Einspeiseanlagen)	7.175 (77)	7.515 (109)	7.720 (124)	7.900 (139)
Zubau Neuanlagen pro Jahr	1270	340	205	180
Zubau elektr. Leistung in MW pro Jahr (inkl. Überbauung)	806	255	194	203
Zubau arbeitsrelevante elektr. Leistung in MW pro Jahr (ohne Überbauung)	-	-	144	150
Installierte elektr. Leistung in MW (ohne Gaseinspeisung)	2.984	3.200	3.375	3.558
Installierte elektr. Leistung in MW (inkl. der Stromspeisung durch Biomethan)	3.097	3.352	3.547	3.750
Arbeitsrelevante elektr. Leistung in MW (inkl. der Stromspeisung durch Biomethan)	-	-	3.496	3.647
Gesamte Rohgasaufbereitungskapazität Biomethananlagen (Nm ³ /h)	86.175	116.175	131.175	146.175
Netto-Stromproduktion in TWh pro Jahr (ohne Überbauung)	19,09	22,84	23,90	26,23
Mit Biogas-Strom versorgte Haushalte in Mio.	5,5	6,5	6,8	7,5
Anteil am Stromverbrauch in %	3,17	3,85	ca. 4,02	ca. 4,42
Umsatzvolumen in D in Mrd. Euro	8,3	7,3	6,6	7,3
Arbeitsplätze	63.213	45.485	39.603	41.642

© Fachverband Biogas e.V.

* eigene Hochrechnung auf Basis von Länderdaten

** auf Basis einer Expertenbefragung

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

5 Fachverband Biogas e.V.



Agenda

- Vorstellung Fachverband Biogas e.V.
- Branchenentwicklung
- **Inhalte des Koalitionsvertrags**
- Wie geht es weiter mit dem EEG?
- Fazit

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

6 Fachverband Biogas e.V.



Heftige Diskussionen in der AG Energie

- „Energiewende muss bezahlbar sein“
- „Fossile Energie wird benötigt“
- „Keine Deindustrialisierung von Deutschland“

- „Ein Zubau auf Maisbasis wird Politik nicht akzeptieren“
- „Möglichst nur noch Abfälle und Reststoffe“

- **Ausbau der EE ist**
 - **Zu teuer (EEG-Umlagekosten)**
 - **zu schnell (Netzausbau, EMM,...)**
 - **zu unkoordiniert...**



➔ **Was steht nun konkret im Koalitionsvertrag?**

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

7 Fachverband Biogas e.V.



Grundsätzliche Ziele

„Die Energiewende zum Erfolg führen“

- Energiepolitisches Dreieck
 - Klima/Umwelt – Versorgungssicherheit – Bezahlbarkeit gleichrangig
 - Ausbau der EE muss kosteneffizient und wirtschaftlich sein
 - Größere Bedeutung von Netzausbau und Reservekapazitäten

- Ziele Klimaschutz
 - Reduktion um 40 % bis 2020 85 % bis 2050
 - Wirksamer Emissionshandel, aber evtl. Rückgabe des „Backloading“

- Ausbau Erneuerbarer Energien
 - Ausbaukorridor 45 % bis 2025 und 60 % bis 2035
 - Jährliche Prüfung auf Zielerreichung, Netzausbau und Bezahlbarkeit



Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

8 Fachverband Biogas e.V.



Konkrete Pläne für die EE



„Die Energiewende ist nicht zum Nulltarif zu haben. [...] Geschwindigkeit des Kostenanstiegs spürbar bremsen“

- Vergütungssysteme vereinfachen
 - **Kontinuierliche Degression**
 - **Bonussysteme überprüfen und weitgehend streichen**
 - **Grünstromprivileg streichen**
 - **Altanlagen genießen Bestandsschutz**
- Marktwirtschaftlich orientierte Förderung
 - Neuanlagen ab 5 MW mit verpflichtender DV auf Basis einer gleitenden Marktprämie
 - Ab 2017 alle Anlagen in der DV
 - Ab 2018 Förderhöhe evtl. über Ausschreibungen (Prüfung in einem Pilotprojekt)

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

⁹ Fachverband Biogas e.V.



Konkrete Regeln für Biomasse



Der Zubau von Biomasse wird **überwiegend** auf Abfall und Reststoffe begrenzt.

- Vermeidung von „Vermaisung“
 - Entschärfung von Nutzungskonkurrenzen
 - Bestehende Anlagen sollen bedarfsgerecht betrieben werden
- Harter Kampf um das Wort „überwiegend“
- Überwiegend = > 50 % Abfälle und Reststoffe
- Nur in Kombination mit NawaRo ist ein wirtschaftlicher Betrieb möglich
- Landwirtschaftliche Konzepte sind damit noch möglich
- Entscheidend für Anlagenhersteller und Entwicklung der Branche

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

¹⁰ Fachverband Biogas e.V.



Strommarktdesign



EEG-Umlage

- Ausgleichsregelung wird weiterentwickelt (Schutz der Industrie)
- Eigenstromerzeugung wird an der EEG-Umlage beteiligt

Neue Rolle für konventionelle Kraftwerke

- Konventionelle Kraftwerke auf absehbare Zeit unverzichtbar
- Mechanismen zur Sicherung benötigter Kapazitäten

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

¹¹ Fachverband Biogas e.V.



Agenda

- Vorstellung Fachverband Biogas e.V.
- Branchenentwicklung
- Inhalte des Koalitionsvertrags
- **Wie geht es weiter mit dem EEG?**
- Fazit

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

¹² Fachverband Biogas e.V.



Zeitlicher Ablauf einer EEG-Novelle

1. „Übersetzung“ des Koalitionsvertrags in ein EEG
→ Ende 2013 / Anfang 2014
2. Fertiger Entwurf EEG
→ bis Ostern 2014
3. Parlamentarischer Prozess
→ bis zur Sommerpause 2014

Neues EEG zum 01.01.2015

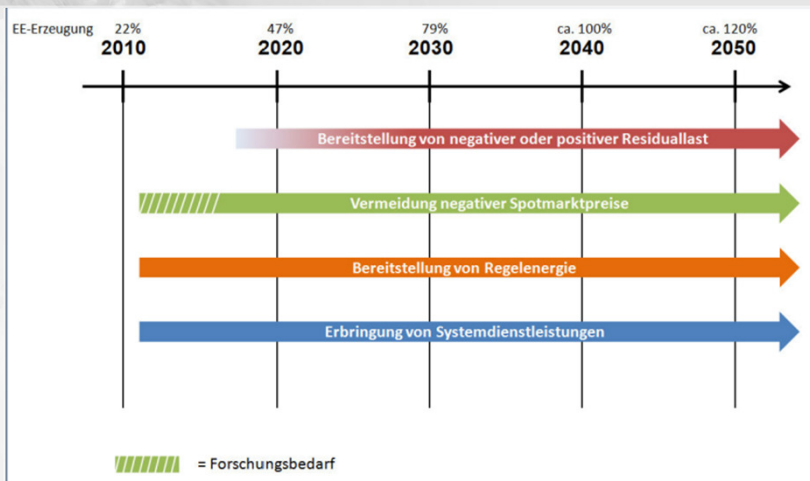


Zukunftsaufgaben für Biogasanlagen

- Spezialisierung von Biogasanlagen:
 - Flexibilisierung/Bedarfsgerechte Strombereitstellung
 - Kombinierte Strom- und Wärmebereitstellung (ganzjähriges Wärmekonzept)
 - Gasaufbereitung für Einspeisung ins Gasnetz oder Kraftstoffnutzung
- Qualität statt Quantität: Ausgleichsfunktion im Konzert der EE
- Bestand flexibilisieren und in die Zukunft „mitnehmen“
- Verstärkte Nutzung von Rest- und Nebenprodukten bei der Biogasproduktion
- Optimierung der Anlagentechnik / Sicherheit



Einsatz von Biogas als Flexibilitätsoption



Quelle: IZES 2013

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

15 Fachverband Biogas e.V.



Agenda

- Vorstellung Fachverband Biogas e.V.
- Branchenentwicklung
- Inhalte des Koalitionsvertrags
- Wie geht es weiter mit dem EEG?
- **Fazit**

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

16 Fachverband Biogas e.V.



Fazit

- Neuanlagenzubau massiv eingebrochen
- Harte Verhandlungen bei der Gestaltung des KoaV
- „Super-Gau“ für die Branche konnte verhindert werden
- KoaV geprägt von der Kostendiskussion und den Interessen der konventionellen Energie
- Gestaltungsspielraum für das neue EEG muss genutzt werden

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

17 Fachverband Biogas e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Werden Sie Mitglied im
Fachverband Biogas e.V., der
stärksten Biogas-
Interessenvertretung in Europa

... und kommen Sie nach Nürnberg
zu unserer 23. Jahrestagung mit
großer Fachmesse vom 14.–
16.01.2014 und Lehrfahrt am 17.01.
2014.

Dr. Stefan Rauh
04.12.2013

18 Fachverband Biogas e.V.

